

NICHT

*IN
DER*

Bauhaus-
Universität
Weimar

STADT

MAGAZIN RELEASE

Nicht in der Stadt. Stress auf dem Land?

Großstädte haben viele Facetten – sie sind bunt, laut, chaotisch, dicht und mitunter unerträglich heiß. In einer Stadt zu leben hat eine hohe Intensität und fordert uns heraus. Für die einen ist Stadt ein Ort der Inspiration, für andere wird sie zur Belastung. Einige Stimmen sagen: „Städte machen uns krank!“ Als Planerinnen und Planer, Entwerferinnen und Entwerfer muss uns das hellhörig machen. Orientierungslosigkeit, Überforderung oder Vereinsamung sind tatsächlich „Symptome“ die in Städten vermehrt auftreten. Sie können zu krank-machendem Stress führen, Burnout oder Depressionen sind dann nicht selten die Folgen. Eine bessere Organisation von Stadtraum, eine bewusste Verteilung von Dichten, sowie innovative und inklusive Angebote für Öffentlichkeit und Zusammenleben könnten dem entgegenwirken. Oder soll, wem das Stadtleben zu stressig ist, dann doch bitte einfach aufs Land ziehen?

Ist das Leben im ländlichen Raum überhaupt weniger stressig als das Leben in der Stadt? Können ähnliche Symptome und vergleichbare Folgen auch in ländlichen Regionen auftreten und hat das vielleicht nur andere räumliche Hintergründe? „Nicht in der Stadt. Stress auf dem Land?“ haben wir im Wintersemester 2022/23 an der Professur Stadt Raum Entwerfen daher gefragt und 14 Studierende aus der Fakultät Architektur und Urbanistik haben sich ein Semester lang damit beschäftigt, was den Stress des Landlebens erzeugt (und ob es ihn überhaupt gibt) und was Raum und Räume damit zu tun haben. Ziel: ein Magazin. Die Seminartermine wurden dafür zu Redaktionssitzungen. Ablauf: zunächst eine große Bandbreite an Interessen, Beobachtungen und Themen zusammentragen, ihre Relevanz gemeinsam, offen und kritisch diskutieren, selektieren und die übriggebliebenen Themen in Recherchefeldern gliedern. Zwischen den Redaktionssitzungen ausschwärmen aufs Land um mögliche Stressfaktoren kennenzulernen, zu dokumentieren, zu hinterfragen und Auslöser aufzudecken. Dieses Magazin ist das Gemeinschaftsprodukt, das mit Hilfe ganz verschiedener Beiträge, unterschiedlicher Formate und auf jeden Artikel zugeschnittener Gestaltungsmittel das Spektrum des Themas Land und Psyche abbildet, in viele Richtungen weiterführende Fragen stellt und drei Themenfelder herausarbeitet, an denen es sich auf alle Fälle lohnt weiter zu denken: 1. Zeit, 2. Schein und 3. Halt!

EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN
FAKTOREN VON STRESS IM LÄNDLICHEN
RAUM

DO. 09.02.23
20 UHR
RAUM 108

IM RAHMEN DER GO4SPRING
LESUNG AUSGEWÄHLTER BEITRÄGE
UND GEMEINSAMES ANSTOSSEN

WWW.UNI-WEIMAR.DE/SRE

STRESS

*AUF
DEM*

LAND?

